

Antrag vom September 2022

Stromanschluss/Beleuchtung für die Echardinger Kapelle

Antrag

Das Baureferat wird gebeten, einen Stromanschluss für die Echardinger Kapelle herzustellen. Das kann beispielsweise über die Stromleitung des benachbarten Kinder- und Jugendtreffs geschehen. Sollte ein Stromanschluss durch die Stadt nicht realisiert werden können, soll im Zuge der Neu- bzw. Umgestaltung des Echardinger Grünstreifens eine Wegebeleuchtung unmittelbar an der Kapelle errichtet werden.

Begründung

Leider ist es in den Jahren 2021 und 2022 an der Kapelle im Echardinger Grünstreifen mehrfach zu Schmierereien gekommen, teilweise auch mit offensichtlich religiösem bzw. politischem Hintergrund. Die Täter konnten durch die Polizei nicht ermittelt werden. Eine bessere Ausleuchtung des Bereichs um die Kapelle würde zur Verhinderung von weiteren Beschädigungen beitragen, da sich das Gebäude aufgrund fehlender Wegebeleuchtung bisher im Dunkeln befindet und somit gerade in den Wintermonaten eine bessere Einsehbarkeit möglich wäre.

Der schonendste Eingriff an dieser Stelle wäre eine durch Bewegungsmelder gesteuerte Beleuchtung unmittelbar an der Kapelle. Diese könnte der Verein der Freunde der Echardinger Kapelle e.V., der die Kapelle ehrenamtlich pflegt, zwar grundsätzlich anbringen. Bisher verfügt die Kapelle jedoch nicht über den hierfür erforderlichen Stromanschluss, der für Andachten und Gottesdienste in der Kapelle nicht erforderlich ist. Die ebenfalls denkbare Anbringung einer Photovoltaikanlage kann gerade in den dunklen Wintermonaten eine ausreichende Stromversorgung nicht sicher gewährleisten. Ein Anschluss an das Stromnetz könnte durch die Stadt mit überschaubarem Aufwand über den benachbarten Kinder- und Jugendtreff hergestellt werden.

Eine andere Möglichkeit wäre die Errichtung einer Wegebeleuchtung in unmittelbarer Nähe zur Kapelle, die allerdings eine wesentlich stärkere Beeinträchtigung für die umliegende Grünanlage bedeuten würde und deshalb keine Priorität haben sollte

Johann Kott
Thomas Höhler
Fraktionssprecher

Fabian Ewald
Initiative